

# Akazienkiezblock Übergabe Unterschriftensammlung am 29.09.2023, 10:00 Uhr



Pressemitteilung

## **Kiezblock-Initiative „Akazienkiezblock“ übergibt Unterschriften für Verkehrsberuhigung im Akazienkiez in Schöneberg.**

*Berlin-Schöneberg, 29. September 2023* | Die Kiezblock-Initiative aus dem Akazienkiez in Schöneberg hat insgesamt 1.952 Unterschriften für ihr Vorhaben eines verkehrsberuhigten Akazienkieses gesammelt. Die gut 25 Aktiven der Initiative benötigten dafür nur etwas mehr als 100 Tage: Beginn der Sammlung war am 10. Juni 2023. Heute, am 29. September 2023, wurden die Zettel mit den Unterschriften nun in einem Sammelordner der Geschäftsstelle der Tempelhof-Schöneberger Bezirksverordnetenversammlung (BVV) im Rathaus Schöneberg übergeben.

Die Unterschriftenlisten lagen dazu in fast 40 Geschäften im Kiez aus. Auch bei verschiedenen Festen und Veranstaltungen im Akazienkiez und im Stadtteil wurde fleißig gesammelt. So beispielsweise beim Nachbarschaftsfest im Juni am Rathaus Schöneberg, im Lassenpark, beim Wochenmarkt an der Apostel-Paulus-Kirche, bei Demonstrationen für sichere Radwege und zuletzt beim Straßenfest im September in der Belziger Straße, bei dem sich die Initiative mit einem Workshop und einer Umfrage beteiligt hat.

Vertrauensperson des Antrags für verkehrsberuhigende Maßnahmen im Akazienkiez, Stefanie Hoster, freut sich über den Zuspruch aus dem Kiez: „Wir haben bei unserem Antrag ganz besonders auf fuß- und radverkehrsfreundliche Maßnahmen gesetzt, was im Kiez gut ankam.“

„Dass wir innerhalb von nicht einmal drei Monaten eine so große Menge an Unterschriften zusammenbekommen haben, zeigt, wie groß der Wunsch im Kiez nach einer Befreiung vom Durchgangsverkehr ist“, so Tomislav Marsic von der Initiative.

„Wir haben über die Sommermonate bei zahlreichen Veranstaltungen und Demonstrationen im Kiez ein überwältigend positives Feedback für unser Vorhaben bekommen und freuen uns nun sehr, fast doppelt so viele Unterschriften wie benötigt einreichen zu können“, ergänzt Mitorganisator Julian Schollmeyer.

Die eingereichten Unterschriftenlisten werden nun überprüft und eventuell ungültige Stimmen herausgerechnet. Ist das Quorum von mindestens 1.000 Unterschriften erreicht, diskutieren die Fraktionen der BVV den Antrag und fassen eine Beschluss dazu.

---

## **Zur Initiative „Akazienkiezblock“**

Kiezblockinitiativen benötigen 1.000 Unterschriften, damit sich die zuständige Bezirksverordnetenversammlung (BVV) mit dem Antrag beschäftigt. Unterschriftsberechtigt für den Akazienkiezblock waren alle im Bezirk Tempelhof-Schöneberg gemeldeten Personen, jedoch wurde nur vor Ort, also im Akazienkiez, oder den direkt benachbarten Kiezen um Unterschriften geworben, damit die, die unterschreiben auch wirklich Anwohner:innen sind, die von einer Verkehrsberuhigung im Kiez profitieren. Sind genügend Unterschriften gesammelt, wird der Einwohnerantrag in die BVV von Tempelhof-Schöneberg eingebracht. Dort diskutieren die Fraktionen den Antrag und fassen einen Beschluss dazu. Sollte dieser schließlich angenommen werden, wird er vom Bezirksamt umgesetzt.

Mehr zum Vorhaben der Initiative gibt es online auf: [www.akazienkiezblock.de](http://www.akazienkiezblock.de)

## **Pressekontakt/Ansprechpartner**

Julian Schollmeyer  
[akazienkiez@kiezblocks.de](mailto:akazienkiez@kiezblocks.de)  
+49 (0)30 522 881 44